

Gottesdienst Ev.-Luth. Kirche Graupa Sonntag 5.9.2021 - 10.30 Uhr**Musik zum Eingang****Orgel****Begrüßung**

Gottes Schutz und Segen,
Taufe Carolina Brückner

Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes,
der unser Leben schützt und erhält.

1. 2.

Du bist da, wo Men-schen le - ben, du bist da, wo Le-ben ist.

3. 4.

Du bist da, wo Men-schen le - ben, du bist da, wo Le-ben ist.

Du bist da, wo Menschen leben

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Sohnes Jesus Christus, der uns Gottes Liebe gezeigt hat und uns hilft, diese Liebe weiterzugeben.

Du bist da, wo Menschen lieben

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Geistes Gottes, der uns Kraft gibt in einer Welt, die nicht immer schön ist.

Du bist da, wo Menschen hoffen

Halleluja

Gebet

Guter Gott,
du hast uns zum Beginn dieses Schuljahres hier zusammengeführt.
Vor uns liegt wieder viel Neues und Unbekanntes.
Wir sind gespannt, aufgeregt und neugierig.
Aber auch ein bisschen ängstlich:
Wird alles gut gehen?
Werde ich Freunde finden?
Wie gehen die Mitschüler mit mir um?
Gott – lass mich nicht allein.
Begleite du mich, schicke mir gute Begleiter und schenke mir Mut.
Amen.

Lied SVH 120, 1-3 Wo Menschen sich verschenken**Orgel /Gemeinde**

1. Wo Men-schen sich ver-ges-sen, die We-ge ver-las-sen
 und neu be-gin-nen, ganz neu, da be-rüh-ren sich
 Him-mel und Er-de, dass Frie-den wer-de un-ter uns,
 da be-rüh-ren sich Him-mel und Er-de,
 dass Frie-de wer-de un-ter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken,
 die Liebe bedenken
 und neu beginnen, ganz neu,
 /: da berühren sich Himmel und Erde
 dass Friede werde unter uns.:/

3. Wo Menschen sich verbünden,
 den Hass überwinden
 und neu beginnen, ganz neu,
 /: da berühren sich Himmel und Erde
 dass Friede werde unter uns.:/

Taufe Carolina Brückner

Anrede

Taufbefehl (Mt 28 – Manuel Kramer)

Taufverheißung (Joh. 3 – Jana Kramer)

Kreuzeszeichen (Pfarrer)

Gebet (Jana Kramer)

Tauffragen an Eltern und Paten

Kindersegnung (Mk 10 – Wer?)

Vater Unser

Glaubensbekenntnis (oder später)

Taufhandlung: Taufformel, Taufsegen

Taufkerze ()

Taufspruch (1. Joh. 5,14)

Familiensegen

Tauflied

(Worte: Peter Spangenberg, Melodie: EG 511 Weißt du wieviel Sternlein stehen)

1. Kind wir beten für dein Leben / und wir wünschen dir viel Zeit. / Möge Gott dir Glauben geben / bis in alle Ewigkeit. / Lerne lachen, lerne weinen; / Gott behütet all die Seinen, / schickt den Engel auch zu dir, / schickt den Engel auch zu dir.

2. Kind, wir singen für dein Leben / und wir wünschen dir viel Kraft. / Möge Gott dir Hoffnung geben, / die stets neue Kräfte schafft. / Lerne fühlen, lerne denken; / Gott will dir die Taufe schenken, / schickt den Engel auch zu dir, / schickt den Engel auch zu dir.

3. Kind, wir danken für dein Leben / und wir wünschen dir viel Mut. / Möge Gott dir Liebe geben / unter seiner guten Hut. / Lerne lieben und vergeben, / lerne deine Welt erleben. / Gottes Engel ist bei dir, / Gottes Engel ist bei dir.

Spielszene

Manfred Mausohr kommt in die Schule

Gärtner / Holzweißig

Segen zur Einschulung

Schulanfänger /Nitzsche

Jesus segnete die Kinder.
Er legte ihnen die Hände auf den Kopf
und sagte:
Gott kennt dich.
Gott liebt dich.
Gott begleitet dich.

Wie es Jesus getan hat, so ähnlich wollen wir es jetzt auch tun.

Wir stellen uns in einen Kreis, und Strecken die linke Hand als offene Schale nach vorn.
Die rechte Hand richten wir in Richtung unserem Nachbarn

Mit der einer Hand empfangen wir den Segen Gottes
Mit der anderen geben wir ihn an andere weiter

Gott segne unsere Kinder, die Schulanfänger
in ihrem neuen Lebenskreis,
daß sie zusammenhalten können.

Gott segne unsere Kinder,
damit sie spüren, daß er immer schon da ist.
und daß er sie mit ihrem Namen kennt.

Gott segne unsere Kinder,
damit wir dankbar sein und bleiben können
jetzt und in der Zeit, die vor uns liegt. Amen.

Lied SVH 65, 1-2 Mögen sich die Weg vor deinen Füßen ebnen

Orgel /Gemeinde

Gedanken

Liebe Kinder, liebe Eltern,
Liebe Gemeinde

Manfred Mausohr, Manni eben, unsere nette Fledermaus, kommt also auch in die Schule. Er freut sich darauf, aber er hat auch ein bißchen Ansgt und deshalb hat er seinen Schnuffilot-tischlafengelchen dabei. Aber noch mehr wünscht er sich einen Engel als Freund.

In der Bibel, in dem Buch, in dem viele Geschichten von Gott stehen, da kommen viele Engel vor. In der Weihnachtsgeschichte kommen die Engel zu den Hirten. In der Ostergeschichte sind sie am leeren Grab. Bei Daniel in der Löwengrube usw. usw. Das Wort Engel klingt deutsch, ist aber eigentlich Griechisch. Angelos und das heißt: Bote. Jemand, der eine gute Nachricht übermittelt. Gar eine Nachricht von Gott oder der einfach hilft oder tröstet.

Einen Engel als Freund haben. Es gibt ja viele Bilder und Figuren von Engeln. In der Weihnachtszeit werden sie dann wieder herausgeholt, schöne und manche eher ein bißchen kitschig. Engel müssen auch keine Flügel haben. Sie können ganz so aussehen wie du und ich.

In einem bekannt Gedicht heißt es einmal:

»Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.
 Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien,
 oft sind sie alt und hässlich und klein, die Engel.
 Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand, die Engel
 Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand,
 oder er wohnt neben dir, Wand an Wand, der Engel.
 Dem Hungernden hat er das Brot gebracht, der Engel.
 Dem Kranken hat er das Bett gemacht,
 und er hört, wenn du ihn rufst, in der Nacht, der Engel.
 Er steht im Weg und er sagt: Nein, der Engel,
 groß wie ein Pfahl und hart wie ein Stein -
 es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.«

Engel sollen schützen und bewahren. Das bekommt Manni, Manfred Mausohr am Ende gesagt mit einem Wort aus der Bibel: Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen (Ps. 91,11. Wunderschöne Musik gibt es zu diesem Wort.

Dieses Wort aus dem 91.Psalm hat in der letzten Zeit eine Hochkonjunktur als Taufspruch erlebt. Eltern wollen dieses Wort, diese Zusage ihrem Kind mit auf den Weg geben. Als Eltern wissen wir, was alles für Gefahren auf unsere Kinder zukommen können und wir wissen es zum Glück auch wieder nicht. Unsere Kinder brauchen viele gute Beschützer und Begleiter auf ihren Lebensweg. Einige haben Sie ja heute schon um sich: die Eltern, die Großeltern, die Paten, die Geschwister. Und in ihrem Leben werden es so einige mehr werden.

Für Carolina sind Sie, die Eltern, die Paten, Freunde natürlich auch die Großeltern Engel. Sie sind es, die Tag und Nacht dafür sorgen, dass es Carolina gut geht, dass es ihr an nichts fehlt, dass sie keine Angst haben muss, dass sie spürt: ich werde geliebt.

Solche Engel sehen oftmals ganz normal aus wie Menschen eben. Und auch Manfred Mausohr, auch Manni, unsere nette Fledermaus, kann bestimmt anderen Fledermäusen in der Schule zum Engel werden. Er hat ja sogar Flügel.

Wir wünschen nicht nur Manni, sondern auch euch, den Schulanfängern und Carolina und überhaupt allen, dass sie einen Engel zur Seite haben, wenn sie einen brauchen und anderen zum Engel werden können. Amen.

Lied Hände, wie deine

Em C
 Hän-de wie dei-ne, wie du sein Ge-sicht, und blickt er dich an, dann er -
 kennt er dich nicht. viel spä - ter fällt dir ein:
 Am D G Em Am 1. G 2. Em
 Das kann ein En-gel, wirk-lich ein En-gel ge-we-sen sein. sein.

1. Hände wie deine,
wie du sein Gesicht,
und blickt er dich an,
dann erkennst du ihn nicht.
Viel später fällt dir ein:
/: Das kann ein Engel,
wirklich ein Engel gewesen sein.:/

2. Frauen am Grabe.
Sie weinen vor Not.
Doch einer sagt da:
„Seht, er ist nicht mehr tot!
Und ihr dürft fröhlich sein!“
/: Das muß ein Engel,
wirklich ein Engel, gewesen sein.:/

3. Hände wie deine.
Er tut was für dich.
Und du fragst: Warum
tut er so was für mich?
Und sagst entschieden: Nein!
/: Das kann kein Engel,
/ wirklich kein Engel, gewesen sein.:/

4. Hände wie deine,
wie du sein Gesicht
und er kommt von Gott,
und du weißt es noch nicht.
Und wirst nie sicher sein.
/: Das kann ein Engel,
wirklich ein Engel, gewesen sein.:/

Fürbittgebet (Musik „Gott hat seinen Engeln befohlen – ohne Text - unterlegen)

Gott,
du hast deinen Engeln befohlen,
dass sie uns behüten auf allen unseren Wegen. (Psalm 91,11)

Wir bitten dich, Gott,
sende einen Engel der Liebe allen,
die in ihrem Leben viel Lieblosigkeit erfahren.

Sende einen Engel des Glücks allen,
die immer den Kürzeren ziehen.

Sende einen Engel der Zufriedenheit allen,
die immer klagen, dass sie nicht genug haben.

Sende einen Engel der Wahrhaftigkeit allen,
die nicht zu ihren Fehlern stehen können
und immer nach Ausreden suchen.

Sende einen Engel der Gerechtigkeit allen,
die immer mit zweierlei Maß messen.

Sende einen Engel der Geselligkeit allen,
die unter ihrer Einsamkeit leiden.

Sende einen Engel der Ruhe zu allen,
die ständig in Hektik leben.

Sende einen Engel der Hoffnung zu allen,
die in einer schweren Krise stecken.

Sende einen Engel der Ermutigung zu allen,
die eine große Enttäuschung überwinden müssen.

Sende einen Engel des Trostes zu allen,
die einen Menschen verloren haben, den sie lieben.

Sende einen Engel der Barmherzigkeit zu allen,
denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Sende einen Engel des Glaubens zu allen,
die sich ihr Leben durch Zweifel schwer machen.

Wir bitten dich, Gott,
lass uns zu Engeln werden
und sende uns zu allen, die uns brauchen. Amen.

Abkündigungen

SVH 63 Segne uns, o Herr

Segen

Gottes Segen sei mit dir

auf dem gewundenen Pfad deines Lebensweges,
bei deinen Aufgaben in Familien und Beruf,
bei deinen Entscheidungen, die du täglich triffst,
bei jedem Schritt, den du ins Unbekannte tust.
Gottes Segen sei mit dir.

Nachspiel

Und hier kommt das Gottesdienstblatt:

3. Hände wie deine.
 Er tut was für dich.
 Und du fragst: Warum
 tut er so was für mich?
 Und sagst entschieden: Nein!
 /: Das kann kein Engel,
 / wirklich kein Engel, gewesen sein.:/

4. Hände wie deine,
 wie du sein Gesicht
 und er kommt von Gott,
 und du weißt es noch nicht.
 Und wirst nie sicher sein.
 /: Das kann ein Engel,
 wirklich ein Engel, gewesen sein.:/

Fürbittgebet

Abkündigungen

Lied SVH 073 Segne uns, o Herr!

Segne uns, o Herr! Lass leuchten dein Angesicht über uns und sei uns gnädig ewiglich. Segne uns, o Herr! Deine Engel stell um uns! Bewahre uns in deinem Frieden ewiglich! Segne uns, o Herr! Lass leuchten dein Angesicht über uns und sei uns gnädig ewiglich.

Segen

Musik zum Ausgang

Christenlehre 1 - 3	Dienstag 15.00 – 16.00 Pfarrhaus Graupa	ab 14.09.2021
Christenlehre 4 - 6	Dienstag 16.15– 17.15 Pfarrhaus Graupa	ab 14.09.2021
Konfirmanden 7 + 8	Mittwoch 17.00 - 18.00 Pfarrhaus Graupa	8.9.21 / 15.09.21
	Mittwoch 17.00 – 18.30 Marienkirche Pirna	22.09.21

Ein Engel für Dich
Gottesdienst zum Schulbeginn mit

Taufe von Carolina Brückner
 Sonntag – 5.9.2021, 10.30 Uhr - Ev.-Luth. Kirche Graupa

Musik zum Eingang - Begrüßung

Eröffnung

1. Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters... wir singen:
2. Wir feiern Gottesdienst im Namen des Sohnes Jesus Christus.. wir singen:
3. Wir feiern Gottesdienst im Namen des Geistes Gottes,... wir singen

1. Du bist da, wo Men-schen le - ben, 2. du bist da, wo Le-ben ist.

3. Du bist da, wo Men-schen le - ben, 4. du bist da, wo Le-ben ist.

4. Halleluja. Halleluja. Halleluja. Halleluja. Halleluja. Halleluja.
 Halleluja. Halleluja. Halleluja.

Gebet

Lied SVH 120, 1-3 „Wo Menschen sich verschenken“

1. Wo Men-schen sich ver - ges-sen, die We - ge ver - las-sen
 und neu be - gin-nen, ganz neu, da be-rüh-ren sich
 Him-mel und Er - de, dass Frie-den wer-de un - ter uns,

da be - rüh - ren sich Him - mel und Er - de,
 dass Frie - de wer - de un - ter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken,
 die Liebe bedenken
 und neu beginnen, ganz neu,
 /: da berühren sich Himmel und Erde
 dass Friede werde unter uns.:/

3. Wo Menschen sich verbünden,
 den Hass überwinden
 und neu beginnen, ganz neu,
 /: da berühren sich Himmel und Erde
 dass Friede werde unter uns.:/

Taufe Carolina Brückner

Anrede
 Taufbefehl (Mt 28 – Manuel Kramer)
 Taufverheißung (Joh. 3 – Jana Kramer)
 Kreuzeszeichen (Pfarrer)
 Gebet (Jana Kramer)
 Tauffragen an Eltern und Paten
 Kindersegnung (Mk 10)
 Vater Unser
 Glaubensbekenntnis (oder später)
 Taufhandlung: Taufformel, Taufsegen
 Taufkerze
 Taufspruch (1. Joh. 5,14)
 Familiensegen

Tauflied Gottes Engel sei bei dir

(Worte: Peter Spangenberg, Melodie: EG 511 Weißt du wieviel Sternlein stehen)

1. Kind wir beten für dein Leben / und wir wünschen dir viel Zeit. / Möge Gott dir Glauben geben / bis in alle Ewigkeit. / Lerne lachen, lerne weinen; / Gott behütet all die Seinen, / schickt den Engel auch zu dir, / schickt den Engel auch zu dir.
 2. Kind, wir singen für dein Leben / und wir wünschen dir viel Kraft. / Möge Gott dir Hoffnung geben, / die stets neue Kräfte schafft. / Lerne fühlen, lerne denken; / Gott will dir die Taufe schenken, / schickt den Engel auch zu dir, / schickt den Engel auch zu dir.

3. Kind, wir danken für dein Leben / und wir wünschen dir viel Mut. / Möge Gott dir Liebe geben / unter seiner guten Hut. / Lerne lieben und vergeben, / lerne deine Welt erleben. / Gottes Engel ist bei dir, / Gottes Engel ist bei dir.

Spielszene

Segen für die Schulanfänger

Lied SVH 65, 1-2 „Mögen sich die Wege“

1.) Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,
 mögest du den Wind im Rücken haben.

Refrain: Und bis wir uns wiederseh'n und bis wir uns wiederseh'n,
 /: möge Gott seine schützende Hand über dir halten.:/

2.) Möge warm die Sonne auch dein Gesicht bescheinen,
 Regen sanft auf deine Felder fallen. Refrain

Verkündigung

Lied Hände wie deine

Hän - de wie dei - ne, wie du sein Ge - sicht, und blickt er
 dich an, dann er - kennt er dich nicht. viel spä - ter fällt dir ein:
 Das kann ein En - gel, wirk - lich ein En - gel ge - we - sen sein. sein.

1. Hände wie deine,
 wie du sein Gesicht,
 und blickt er dich an,
 dann erkennst du ihn nicht.
 Viel später fällt dir ein:
 /: Das kann ein Engel,
 wirklich ein Engel gewesen sein.:/

2. Frauen am Grabe.
 Sie weinen vor Not.
 Doch einer sagt da:
 „Seht, er ist nicht mehr tot!
 Und ihr dürft fröhlich sein!“
 /: Das muß ein Engel,
 wirklich ein Engel, gewesen sein.:/

